

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2022 / 2023**

Wochenbericht KW 9

Influenza-Saison 2022/2023

Stand: 09. Kalenderwoche 2023 (27.02.2023-05.03.2023)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) in der Bevölkerung ist im Vergleich zur Vorwoche bundesweit gestiegen und liegt aktuell im oberen Wertebereich der Vergleichszeiträume der vorpandemischen Jahre.

Nach der Definition des Robert Koch-Institutes (RKI) endeten die saisonale Grippe-welle in Deutschland mit der 1. KW 2023 und die Respiratory Syncytial-Virus (RSV)-Welle mit der 3. KW 2023. Die derzeitige ARE-Aktivität wird durch die gemeinsame Zirkulation verschiedener respiratorischer Viren, darunter vor allem Influenza- und Rhinoviren gefolgt von humanen Metapneumoviren (hMPV) verursacht. Bei den Influenzaviren handelt es sich weiterhin mehrheitlich um Influenza B-Viren.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen 29.740 Influenza-Fälle (26.938 x Influenza A, davon 153 x als A(H1N1)pdm09 und 718 x als A(H3N2) subtypisiert, 407 x Influenza B sowie 2.395 x Influenza A/B nicht differenziert), darunter 125 Todesfälle übermittelt.

96 der insgesamt 29.740 seit Saisonbeginn übermittelten Influenzafälle kamen in der 9. KW 2023 zur Meldung (27 x Influenza A, 57 x Influenza B und 12 x Influenza A/B nicht differenziert). Somit sind die geführten Influenza-Nachweise in Sachsen mit einer Abnahme um 11 % im Vergleich zur Vorwoche aktuell wieder leicht rückläufig, wobei der Anteil der Influenza B-Virus-Nachweise weiter zugenommen hat.

Die Altersgruppe der 25- bis 49-Jährigen war mit 28 % bisher am stärksten betroffen. Bewertungen bezüglich des Impfstatus sowie der Hospitalisierungsrate sind auf Grund fehlender Datenerfassung, die durch die hohen Fallzahlen bedingt ist, aktuell nicht mehr möglich.

Ausbrüche: Der Landkreis Görlitz meldete ein Influenza A-Erkrankungsgeschehen in einer Kindertagesstätte mit elf betroffenen Kindern.

Todesfälle: Seit Saisonbeginn wurden in Sachsen insgesamt 125 Influenza-Todesfälle übermittelt. Bei den Verstorbenen handelte es sich um 61 Männer und 64 Frauen im Alter zwischen 34 und 109 Jahren (Altersmedian: 86). Drei der Betroffenen waren aktuell gegen Influenza geimpft.

Innerhalb des sächsischen Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern seit der 40. KW 2022 bisher 333 Rachenabstriche (davon 8 in der 9. KW 2023) abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In der 9. KW erfolgten keine weiteren Influenza-Nachweise. Somit bleibt es bei einem Gesamtstand von 92 nachgewiesenen Influenza-Infektionen (91 x Influenza A, davon 4 als A(H1N1)pdm09 und 86 als A(H3) subtypisiert sowie 1 x Influenza B) der Saison innerhalb des sächsischen Sentinelns.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum mit Saisonbeginn in der 40. KW aus 1.266 der eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza-Viren (1.143 x Influenza A, davon 1.072 als A(H3N2) und 69 x als A(H1N1)pdm09 subtypisiert sowie 123 x Influenza B der Victoria-Linie). In 50 % der in der 9. KW 2023 eingesandten Proben wurden respiratorische Viren identifiziert. Die Anteile der positiven Proben bezüglich der respiratorischen Erreger verteilten sich in der 9. KW 2023 wie folgt: je 29 % Influenza- und Rhinoviren, 20 % hMPV, 10 % SARS-CoV 2 und je 6 % humane saisonale Coronaviren (hCoV) und Parainfluenzaviren.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Europäische Influenzasurveillance:

Nach der Definition des European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC) hat in der europäischen Region die Grippe-welle in der 45. KW 2022 begonnen.

Sechs der 38 meldenden europäischen Länder (darunter Deutschland) berichteten für die 8. KW 2023 über eine Influenza-Hintergrundaktivität. Elf Länder meldeten eine geringe, 19 Länder eine mittlere und zwei Länder (Bosnien und Herzegowina und Kroatien) eine hohe Influenza-Aktivität.

In 25 % der während der 8. KW 2023 eingesendeten Sentinelproben wurden Influenza-Viren identifiziert, davon waren 30 % Influenza A- und 70 % Influenza B-Viren. Unter den Influenza-A-Viren wurden 87 % als A(H1N1)pdm09 und 13 % als A(H3N2) subtypisiert. Die 136 charakterisierten Influenza B-Virusisolate gehörten der Victoria-Linie an.

Die WHO hat am 24.02.23 die Empfehlung für die **Zusammensetzung des Influenza-Impfstoffs für die Saison 2023/24** veröffentlicht.

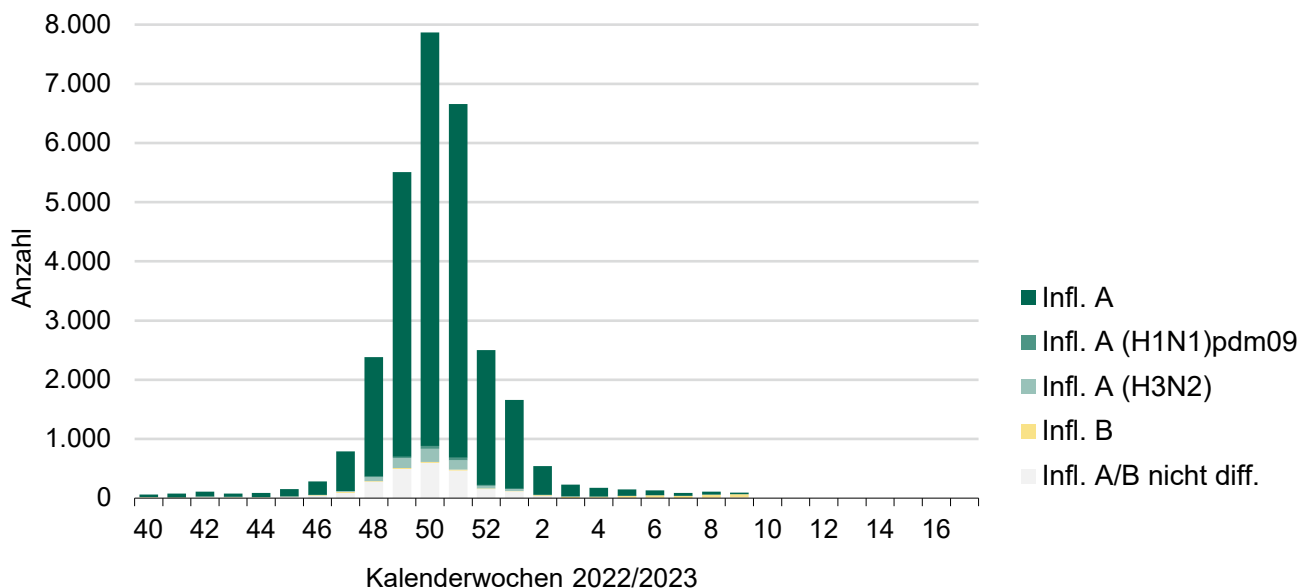
- A/Victoria/4897/2022 (H1N1)pdm09-ähnliches Virus
(**neu** im Vergleich zur Saison 2022/23)
- A/Darwin/9/2021 (H3N2)-ähnliches Virus
(unverändert zur Saison 2022/23)
- B/Austria/1359417/2021-ähnliches Virus aus der Victoria-Linie
(unverändert zur Saison 2022/23)
- B/Phuket/3073/2013-ähnliches Virus aus der Yamagata-Linie
(unverändert zur Saison 2022/23)

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx
www.flunewseurope.org
<https://www.who.int>

Influenza-Saison 2022/2023 in Sachsen, Meldedaten nach IfSG

a) Gemeldete Influenza-Nachweise nach Kalenderwochen

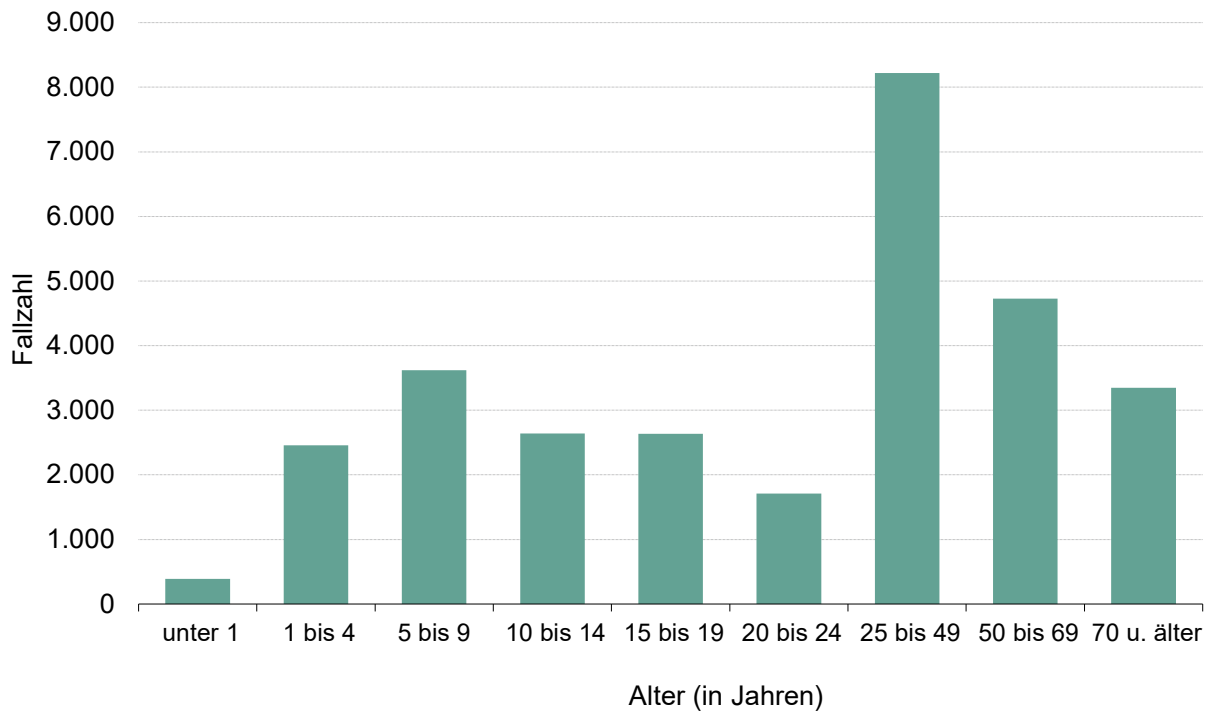


b) Gemeldete Erkrankungen und Todesfälle nach Stadt- und Landkreisen

Stadt-/ Landkreis	Influenza-Meldungen Saison 2022/2023			
	9. MW 2023	davon Todesfälle	Gesamt ab 40. MW 2022	davon Todesfälle
LK Bautzen	6		2.027	2
LK Erzgebirgskreis	6		2.218	14
LK Görlitz	4		1.546	6
LK Leipzig	5		3.084	3
LK Meißen	12		1.783	5
LK Mittelsachsen	5		1.937	5
LK Nordsachsen	2		2.234	4
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	5		1.755	10
LK Vogtlandkreis	5		1.362	16
LK Zwickau	8		1.450	11
SK Chemnitz	9		1.535	7
SK Dresden	14		3.535	27
SK Leipzig	13		5.274	5
Sachsen	96		29.740	125

Legende: MW Meldewoche

c) Gemeldete Erkrankungen nach Altersgruppen



Influenza-Sentinel – Untersuchungen durch die LUA

Proben aus der 9. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	3				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis	1				
Mittelsachsen					
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz	3				
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig					
Nordsachsen	1				
gesamt	8				

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 9. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	144	1	20	21	
Dresden, Stadt	1				
Leipzig, Stadt	54	1	37	38	
Erzgebirgskreis	11				
Mittelsachsen	12		2	2	
Vogtlandkreis	1		1	1	
Zwickau	3		1	1	
Bautzen					
Görlitz	45	2	9	12	1
Meißen	1				
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	2				
Leipzig	24		5	5	
Nordsachsen	35		11	11	
gesamt	333	4	86	91	1

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
40	7				
41	12		1	1	
42	6				
43	5				
44	7	1		1	
45	11				
46	6				
47	14		1	1	
48	23		11	11	
49	51		26	27	
50	52	2	30	32	
51	33		13	13	
52	7		1	1	
1	17				
2	15				1
3	13		2	2	
4	11	1	1	2	
5	13				
6	10				
7	7				
8	5				
9	8				
gesamt	333	4	86	91	1

Legende: A/H1N1 Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09